

⊙ Kulturland Brandenburg 2010

**Mut & Anmut**  
Frauen in Brandenburg - Preußen



Potsdam, 3. Mai 2010

## Einladung zur Pressevorbesichtigung

der Sonderausstellung

### **SIBYLLE. Modefotografie und Frauenbilder in der DDR**

Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte  
im Rahmen des Themenjahres von Kulturland Brandenburg 2010

„Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg-Preußen“

**13. Mai bis 22. August 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir laden Sie herzlich zur **Pressevorbesichtigung der Sonderausstellung** ein.

**Termin:** Mittwoch, 12. Mai 2010, um 11 Uhr  
**Ort:** Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Kutschstall,  
Am Neuen Markt in Potsdam, Obergeschoss

Es begrüßen Sie:

**Dr. Kurt Winkler**, Direktor des HBPG  
**Claudia Rücker** und **Andrea Szatmary**, Ausstellungskuratorinnen  
**Dr. Mark Lehmstedt**, Verleger

### **Ablauf:**

- Begrüßung
- Einführung in die Ausstellung
- Vorstellung des Buches **Sibylle. Modefotografien 1962–1994**, das begleitend zur Ausstellung im Lehmstedt Verlag, Leipzig, erscheint
- Rundgang durch die Ausstellung
- Gelegenheit für Nachfragen, Interviews, Fototermine

### **Die Ausstellung**

Die Zeitschrift SIBYLLE war in der DDR überaus beliebt und begehrt. Ihr Erfolg lag in ihrem einzigartigen Konzept, Mode, Fotografie und Kultur zu verbinden, alltagstaugliche Mode zu präsentieren und ein modernes Frauenbild zu vermitteln. Die profiliertesten Fotografen und Fotografinnen fanden dafür eine ganz individuelle Bildsprache, in der sich Mode- und Porträtfotografie verbanden.

[www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)  
Haus der  
Brandenburgisch-  
Preußischen  
Geschichte gGmbH

Schloßstraße 12  
14467 Potsdam  
Deutschland  
Telefon: 0331/620 85 00  
Fax : 0331/620 85 59  
E-Mail : [info@hbpg.de](mailto:info@hbpg.de)

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Antje Frank  
Telefon: 0331/620 85-49  
Fax : 0331/620 85-58  
E-Mail: [presse@hbpg.de](mailto:presse@hbpg.de)

1

Das HBPG wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam sowie durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg mit Mitteln des Hauptstadtvertrages.

Medienpartner: Märkische Allgemeine Zeitung

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Mode-Fotostrecken, kombiniert mit Aussagen von Redakteurinnen, Mannequins und Fotografen, und sie gibt Einblicke in den redaktionellen Kulturteil der SIBYLLE, den sie zum Ausgangspunkt einer kritischen Reflexion von Frauenleitbildern und Frauenalltag in der DDR nimmt.

(mehr unter [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de))

Begleitend zur Ausstellung erscheint das Buch

**Sibylle. Modefotografien 1962–1994**

Herausgegeben von Dorothea Melis, Leipzig: Lehmann Verlag, 2010 (Bilder und Zeiten, hrsg. von Mathias Bertram, Band 12), 176 Seiten mit 160 ganzseitigen Duotone-Abbildungen, 24 x 27 cm, Festeinband, Fadenheftung, ISBN 978-3-937146-87-4

Preis: 24,90 Euro

(mehr unter [www.lehmann.de](http://www.lehmann.de))

**Eröffnung der Ausstellung:** Mittwoch, 12. Mai 2010, 17 Uhr

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Deutschen Rundfunkarchiv.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Antje Frank  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
HBPG

René Granzow  
Kommunikation | Marketing  
Kulturland Brandenburg e. V.

[www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)  
Haus der  
Brandenburgisch-  
Preußischen  
Geschichte gGmbH

Schloßstraße 12  
14467 Potsdam  
Deutschland  
Telefon: 0331/620 85 00  
Fax : 0331/620 85 59  
E-Mail : [info@hbpg.de](mailto:info@hbpg.de)

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Antje Frank  
Telefon: 0331/620 85-49  
Fax : 0331/620 85-58  
E-Mail: [presse@hbpg.de](mailto:presse@hbpg.de)

2

Das HBPG wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam sowie durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg mit Mitteln des Hauptstadtvertrages.

Medienpartner: Märkische Allgemeine Zeitung